

## **Kulturabend mit Giovanni Netzer in La Scuntrada, Tinizong**

Am 15. März 2018 wurden Einheimische, Gäste, Zweitwohnungsbesitzer, Passanten und weitere Interessierte aus der Region Surses und Umgebung zum Begegnungsort la Scuntrada zu einem Kulturabend mit Giovanni Netzer eingeladen. Die Besucherinnen und Besuchern wurden von Lorraine und Carlo im Voraus speziell mit einem „Don Giovanni“ Menus der besonderen Arten auf diesen Abend eingestimmt.

Giovanni Netzer, geboren am 28. Oktober 1967 in Savognin ist ein Schweizer Theaterintendant. Er ist Gründer und Leiter des Bündner Theaters Origen Festival Cultural

Das Origen Festival Cultural, bekannt in allem Munde und weit über die Grenzen hinaus, ist ein Musiktheater und Tanzfestival, das seit 2006 jährlich in Riom in der Gemeinde Surses und in weiteren Spielstätten stattfindet. Es ist einer der grössten Kulturveranstaltungen des Kantons Graubünden.

Grundgedanke der Inszenierungen ist stets, klassische Opernstücke mit der traditionellen rätoromanischen Sprache, wie sie etwa im Volkslied überliefert ist, in Kontakt zu bringen und daraus Neues zu kreieren.

### **Einige wichtige Stationen:**

**Burg Riom:** Im Jahre 2006 wurde die Burg Riom von Origen gemeinsam mit dem Churer Architekten Marcel Liesch renoviert und ein Theater umgewandelt. Der gesamte Theatereinbau besteht aus Holz und ist ein Bau im Bau. Der moderne Einbau ist dabei reversibel um die denkmalgeschützte Substanz nicht zu beschädigen. Die Halle ist etwa 32 m lang und 12 m breit. Diese so neu entstandene «Theaterfestung» bietet rund 220 Zuschauern Platz und verbindet zeitgenössisches Theater und Tanz mit einer über 800 Jahre alten Kulisse

**Clavadeira:** Im Jahr 2015 eröffnete das *Origen Festival Cultural* sein Wintertheater, mit dem der ganzjährige Theaterbetrieb ermöglicht wurde. Zwei Jahre dauerte der Umbau der herrschaftlichen Scheune zu einem Theatergebäude. Die entstandenen Theaterräume sind durch subtile Eingriffe und dem dezidierten Umgang mit der alten Baustruktur geprägt. Der grosse Theatersaal der Clavadeira zeigt aussergewöhnlichen Tageslichteinfall und goldfarbene Zuschauerränge. Der Flusskieselboden sowie die alten Holzdekorationen wurden erhalten und in das Gebäude integriert. Dadurch bilden sie einen natürlichen Kontrast zu der reduzierten Ausstattung und den modernen Materialien.

**Landschaftsthemen:** Das *Origen Festival Cultural* hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Theaterspiel in der extremen Landschaft beschäftigt. 2010 wurde auf dem Julierpass das Freilichtspiel *La Regina da Saba* inszeniert. 2012 gastierte Origen mit den *Coronation Anthems* im Zürcher Hauptbahnhof. Ein Jahr später wurde auf dem Staudamm von Marmorera das Stück *Noah* uraufgeführt. 2014 bespielte Origen die Oberengadiner Seenlandschaft. Die Aussicht über den gefrorenen See von Silvaplana erinnerte an Werke von Giovanni Segantini.

**Juliertheater:** Im Mai 2017 begannen die Bauarbeiten für einen temporären Theaterturm auf dem Julierpass. Die Eröffnungspremiere war Anfang August 2017. Der ganzjährig bespielbare Holzbau soll den Theaterbau von über zwei Jahrtausenden reflektieren. Er zitiert das griechische Landschaftstheater, das römische Amphitheater, die Shakespearebühne und das barocke Logentheater. Durch hohe Fensteröffnungen verbindet dieser Bau Natur und Kultur.

Es gäben noch viele weiteren Spielstätten zu nennen, wo das Origen Festival Cultural tausende von Kulturinteressierten mit Musiktheater und Tanzfestival entflammt hat.

### **Auszeichnungen:**

**2007 – Hans-Reinhart-Ring:** Der Ring ist nach dem Winterthurer Mäzen Hans Reinhart benannt, welcher ihn 1957 gestiftet hat. Seit dessen Stiftung erschöpft ist, trägt ihn die SGTK. Eine eigens dazu eingesetzte Jury, die aus fünf Personen besteht und vom Vorstand der SGTK bestimmt wird, vergibt diese Auszeichnung.

**2012 – Kulturpreis Graubünden:** Der Kulturpreis Graubünden wird für hervorragende kulturelle und wissenschaftliche Leistungen verliehen. Er gilt als höchste Auszeichnung des Kantons Graubünden im kulturellen Bereich und wird - im Unterschied zu den Förderungs- und Anerkennungspreisen - nicht jährlich vergeben.

**2012 – Jahrespreis der Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur:** Die Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur (STAB) ist eine schweizerische Stiftung und widmet sich der Verwirklichung und Weiterentwicklung der von den Stiftern als abendländisch bezeichneten Werte.

**2016 – Award für Marketing + Architektur, für den Ausbau der Scheune zum Wintertheater:** Mit den Theaterräumen in der Scheune von Sontga Crousch erhielt das Origen Festival Cultural erstmals eine bespielbare Infrastruktur. Realisiert wurde eine Stätte für Kultur der besonderen Arten. Ein grosszügiger neuer, aber historischer Raum für Theater, Konzerte, Tanz, Proben und Anlässe. Die subtilen Umbauten in Sontga Crousch wollen vor allem eines: Die damalige Atmosphäre des Anwesens erhalten, freilegen, künstlerisch nutzen. Das tun was Origen immer tut: Geschichten erzählen an geprägten Orten.

**2018 – Wakkerpreis:** Erstmals und als Ausnahme verleiht der Schweizer Heimatschutz den begehrten Wakkerpreis nicht an eine Gemeinde, sondern an die kulturelle Organisation des einheimischen Intendanten Giovanni Netzer aus Savognin. Der Wakkerpreis ist ein durch den Schweizer Heimatschutz (SHS) verliehener Preis, mit dem politische Gemeinden in der Schweiz für beispielhaften Ortsbildschutz ausgezeichnet werden.

Der Vortrag von Giovanni Netzer und mit seiner speziellen Art zu berichten, war eine Faszination und eine Begeisterung, welche auch die weniger kulturorientierten Besucherinnen und Besuchern begeisterten.

Vielen Dank, es war ein unvergesslicher Abend.

15. März 2018

Förderverein „La Scuntrada“